

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Geschichte vom 10. Juli 2014

Anwesende: 38

Protokollantin: Christina Schröder

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Neuer Studiengang: Master of Public History**
- 4. Berichte**
- 5. Rechenschaftsbericht**
- 6. Kassenbericht**
- 7. Entlastung der Finanzreferenten**
- 8. Entlastung des Fachschaftsrats Geschichte für das SoSe 2014**
- 9. Satzungsänderung**
- 10. Neuwahlen des Fachschaftsrats Geschichte WS 2014/2015**
- 11. Anträge**
- 12. Verschiedenes**

Zu 1. Begrüßung

Christopher Kirchberg eröffnet die Vollversammlung der Fachschaft Geschichte und begrüßt die Anwesenden.

Zu. 2 Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Neuer Studiengang: Master of Public History

Frau Prof. Nicola Brauch und Herr Prof. Dieter Ziegler stellen den neuen Studiengang Master of Public History vor, der zum Wintersemester 2015/2016 eingeführt werden soll (siehe dazu auch die Protokolle des Fachschaftsrats vom 24. Juni und vom 01. Juli 2014).

Frau Brauch erklärt die Vorteile des neuen Studiengangs am Standort Bochum und stellt das Kompetenzprofil vor:

Inhaltliche Entscheidungen für den Bochumer Master

Konzept „Public History“

Public History als Teil der Geschichtswissenschaft und Dienstleistung an der Gesellschaft

- ⇒ Untersuchung der Vermittlung von geschichtswissenschaftlichen Erkenntnissen an eine breite Öffentlichkeit
- ⇒ Gegenstände werden durch das öffentliche Interesse generiert
- ⇒ Spezifische geschichtswissenschaftliche und vermittlungswissenschaftliche Fragestellungen

Berufsbild: Public Historian

- Breite der Epochen
- Praktika während des Studiums
- Radius Ruhrgebiet
- Verschränkung Geschichtswissenschaft und ihre Didaktik mit professionellem Handeln im Berufsfeld

Kompetenzprofil

- Geschichtswissenschaftliche Methodik
- Adäquate Didaktik für die Weitergabe an ein breites Publikum
- Anwendung fachlicher und didaktischer Methoden auf das breite Feld der Quellen öffentlicher Geschichtsvermittlung
- Interdisziplinarität bei klarer Verankerung in der Geschichtswissenschaft

Im Anschluss an die Präsentation von Frau Brauch, stellt Herr Ziegler den Studienverlaufsplan für den Master of Public History vor. Er weist darauf hin, dass der Zugang zu dem Studiengang über ein Notenverfahren geregelt werden wird. In dem Studiengang wird auf Deutsch gelehrt werden.

Studienplan

Semester	Lehrveranstaltungen Public History			Lehrveranstaltungen Fachwissenschaft			CP
1	Modul 1: Grundlagen			Modul 4: Epochenschwerpunkt A			34 CP
	Ringvorlesung <i>Einführung Public History</i> 2 CP, 2 SWS	Theorie-Übung <i>Theorien der Public History</i> 3 CP, 2 SWS	Praktische Übung <i>Präsentation</i> 4 CP, 2 SWS	Vorlesung 1 CP 2 SWS	Hauptseminar 8 CP 2 SWS	Oberseminar 5 CP 2 SWS	
2	Modul 2: Vertiefung (prüfungsrelevant)			Modul 5: Epochenschwerpunkt A			27 CP
	Seminar I 5 CP, 2 SWS	Seminar II 5 CP, 2SWS	Exkursion 3 CP	Hauptseminar 5 CP 2 SWS	Kolloquium 3 CP 2 SWS		
3	Modul 3: Praxismodul			Modul 6: Epochenschwerpunkt B (prüfungsrelevant)			29 CP
	Begleitseminar 3 CP, 2 SWS	Praktikum In einer geschichtskulturellen Einrichtung der Region 4 Monate, ca. 3 Tage/Woche 20 CP		Vorlesung 1 CP 2 SWS	Hauptseminar 8 CP 2 SWS	Oberseminar 5 CP 2 SWS	
4	Modul 7: Epochenschwerpunkt B			Mündliche Prüfung 5 CP			30 CP
	Übung für Fortgeschrittene 3 CP 2 SWS			Kolloquium 3 CP 2 SWS			
4	Mündliche Prüfung 5 CP			Master-Arbeit 20 CP			30 CP
	Mündliche Prüfung 5 CP			Mündliche Prüfung 5 CP			

*Anmerkung: Das Hauptseminar in Modul 5 ist in der Abbildung fälschlicherweise mit 5 CP ausgezeichnet. Es wird jedoch auch mit 8 CP kreditiert.

Am Ende der Vorstellung räumt Christopher Kirchberg den Anwesenden die Möglichkeit ein, Fragen zu stellen. Christopher Kirchberg gibt zudem eine Liste herum, in die sich Interessierte unter den Anwesenden schon einmal eintragen können.

- Auf die Frage, ob der Studienbeginn nur zum Wintersemester erfolgen kann oder auch zum Sommersemester, antwortet Herr Ziegler, dass dies damit zusammen hängen wird, inwieweit die Fachdidaktik entlastet werde.
- Auf die Frage, ob der Studiengang in naher Zukunft nur in Bochum oder auch an anderen Universitäten eingeführt werden soll, antwortet Frau Brauch, dass es konkrete Pläne bislang nur in Bochum gebe und hier besonders die breite geschichtskulturelle Landschaft von Vorteil sei.
- Herr Ziegler weist darauf hin, dass ein nichtkonsekutiver Studienverlauf möglich sei und dass der fachwissenschaftliche Teil vorgezogen werden kann. Auch ist ein Wechsel vom M. A. in den Master of Public History möglich. Ein Wechsel vom M. Ed. in

den Master of Public History würde sich schwieriger gestalten. Anrechnungsfragen würden aber wenn irgendwie möglich im Sinne der Studierenden geregelt.

- Auf die Frage, ob alle drei Public History-Module direkt von Beginn an eingerichtet werden, antwortet Herr Ziegler, dass Modul 1 und 2 aufeinander folgen und zu Beginn nicht parallel existieren. Das Praxismodul könne jedoch auch in den Semesterferien absolviert werden.
- Der fachwissenschaftliche Teil des neuen Studiengangs kann auch im Ausland absolviert werden.
- Auf die Frage, ob man durch die Absolvierung des neuen Masters wirklich bessere Berufschancen habe oder nur die Entlastung des M. Eds das Ziel sei, antwortet Frau Brauch, dass aufgrund der vielen kulturellen Institutionen durchaus ein Interesse an den Absolventen bestehen werde. Natürlich garantiere der neue Masterstudiengang aber auch keinen späteren Job.

Christopher Kirchberg stellt den Antrag, dass sich die Fachschaft Geschichte dafür ausspricht, bei gegebenen Zeitpunkt das Rektorat auf die Einführung des Masters of Public History zum Wintersemester 2015/2016 zu drängen. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Christopher Kirchberg weist darauf hin, dass die PowerPoint-Präsentation auf der Homepage des Fachschaftsrats zu finden sein wird und dass sich Interessierte jederzeit bei uns melden können.

Zu 4. Berichte

Es gibt keine Berichte.

Zu 5. Rechenschaftsbericht

Simon Retzmann verliest den Rechenschaftsbericht:

Die heutige Vollversammlung der Fachschaft der StudentenInnen des Fachs Geschichte erfüllt §2 Abs. 1 Satz 3 (öffentliche Bekanntmachung 2 Wochen vorher), Satz 4 (VV einmal pro Semester, aber nicht in der vorlesungsfreien Zeit) der Satzung des FSR Geschichte der Ruhr-Universität Bochum in ihrer Fassung vom 17.10.2013.

Ein ereignisreiches und arbeitsames Sommersemester 2014 liegt hinter uns. Dies lag nicht zuletzt an der ungewissen Situation im Historischen Institut.

Zum Ende der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem WS 13/14 und dem Sommersemester stand unsere Arbeit im Zeichen der Neueinschreibungen der Erstsemesterstudierenden. Neben den klassischen Betätigungsfeldern wie dem Informationsstand bei den Einschreibungen und

unserem Ersti-Frühstück am Mittwoch dem 2. April organisierten wir dieses Semester erstmalig zwei Veranstaltungen in denen wir die Erstsemester bei der Gestaltung und der Kurswahl ihrer Stundenpläne unterstützten.

Am 30. April konnten wir wieder unsere Hutparty durchführen. Diese wurde gut angenommen und dauerte bis in die frühen Morgenstunden an.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate, die uns gezeigt hatten, dass die Diskussion fundamentaler Probleme und Themen im Alltagsgeschäft manchmal nicht zufriedenstellend behandelt konnten hatten wir uns früh auf eine Klausurtagung verständigt. Diese fand vom 16. bis zum 18. Mai in der Jugendherberge Aachen statt. Dabei ging es um die Diskussion interner Arbeitsweisen und eine zukunftssträchtige Ausrichtung des FSR, sowie die Organisation der Härtefallunterstützung für die IPS-Exkursion.

In einer angenehmen und produktiven Atmosphäre einigten sich der FSR auf die Einberufung der VV zum Ende dieses Semesters, Satzungsänderungen die auf diese VV eingebracht werden und die Einrichtung einer AG die mit der Durchführung der Härtefallregelungen betraut wurde.

Bereits eine Woche danach wurde die Tradition der Ausrichtung eines Nachwuchskolloquiums wieder aufgenommen. Auch wenn eine Ausweitung auf die gesamten Geisteswissenschaften nicht den erhofften Zugewinn an Referierenden brachte, wurden am 24. Mai sieben spannende Vorträge diskutiert.

Am 4. Juni fand erneut unser allseits beliebtes Institutssgrillen statt was großen Zuspruch fand und uns viel positives Feedback bescherte.

Neben dieser Arbeit in die Fachschaft hinein mussten wir in diesem Semester auch und insbesondere unsere Rolle als Vertretung der Studierendeninteressen wahrnehmen.

Bereits Ende März erreichten den FSR gerüchteweise Informationen darüber, dass die geplanten Wiederbesetzungen zentraler Professuren am Historischen Institut durch das Rektorat gestoppt wurden. Somit sahen wir uns mit einem drohenden Ausfall von Lehre konfrontiert, die die Studierbarkeit gefährdet hätte. Als Reaktion darauf beschlossen wir ein zweigleisiges Vorgehen. Zum einen nutzten wir unsere Gremienvertretung um Druck auf die handelnden Personen auszuüben und gesicherte Informationen über die Verhandlungen zwischen Rektorat und Institut, sowie die seitens des Instituts ergriffenen Maßnahmen zu erhalten. Diese wurden über unseren Auftritt auf Facebook und klassische Flyer in die Studierendenschaft getragen worden. Zusätzlich sind einige Studierende der ausgesprochenen Einladung durch den Besuch unserer Sitzungen auf dem neuesten Stand zu bleiben gefolgt.

Am Ende unseres Engagements können wir zusichern, dass die Lehre im kommenden Wintersemester auf dem gewohnten Stand gesichert ist.

Zuletzt möchten wir unseren persönlichen Dank an alle richten, die nach Jahren aktiver und kompetenter Mitarbeit den Fachschaftsrat verlassen und mit der Mitarbeit aufhören. Ihr habt Großartiges geleistet und wir können uns glücklich schätzen, dass ihr dabei wart. Für euren weiteren Lebensabschnitt wünschen wir euch alles Gute!

Unser Dank gilt natürlich auch den Mitgliedern, die weiter dabei bleiben und ihrem Engagement, ohne das die Aktionen des letzten Semesters nicht realisierbar gewesen wären.

Zu 6. Kassenbericht

Nikolai Ingenerf präsentiert den Kassenbericht.

In €	-	+
Sofa, Stühle, Grill	1061,48	1056,50 [FSVK-Sachmitteltopf]
Hutparty		1000,67
Nachwuchskolloquium	217,89	
Institutssgrillen	611,38	
Klausurtagung	2696,70	[TNT fehlen]
Kontoführung	42,55	
Bürobedarf (Toner, Papier, Stifte)	438,01	
Ersti-Frühstück	216,89	
Härtefälle	120,00	
Exkursion Schorning	150,00	
Neues Schloss	368,30	
	5923,2	2057,17
Ergebnis	3866,03	

Die unabhängige Kassenprüfung erfolgte durch Theresa Sisnaiske, die mitteilt, dass die Kasse korrekt geführt wurde. Nikolai Ingenerf bedankt sich im Namen der Finanzreferenten bei Theresa Sisnaiske.

Zu 7. Entlastung der Finanzreferenten

Die Finanzreferenten werden einstimmig entlastet.

Zu 8. Entlastung des Fachschaftsrats Geschichte für das SoSe 2014

Die Mitglieder des Fachschaftsrats Geschichte für das Sommersemester 2014 stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor und legen Rechenschaft über ihre Tätigkeiten im vergangenen Semester ab.

Der Fachschaftsrat Geschichte für das Sommersemester 2014 wird mit einer Enthaltung entlastet.

Zu 9. Satzungsänderung

Jonas Fischer stellt den Antrag, die Satzungsänderungen einzeln abzustimmen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 25

Enthaltungen: 6

Deshalb stellt Jonas Fischer die Satzungsänderungen en bloc vor.

§2 Abs. 3 Der Vorstand

Der Vorstand wird aus den gewählten Mitgliedern des FSR auf einer VV gewählt. ~~Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, wobei beide Geschlechter vertreten sein sollen. Er setzt sich aus drei Vorsitzenden und einem Finanzreferenten zusammen.~~

Die Amtszeit des Vorstandes beginnt mit der Annahme der Wahl auf der VV und endet mit der Entlastung durch die VV. **Die Amtszeit der einzelnen Mitglieder ist auf maximal drei aufeinanderfolgende Semester begrenzt.**

Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern.. Er setzt sich aus drei Vorsitzenden und einem Finanzreferenten zusammen.

Bei der Besetzung der drei Vorsitzenden wird mindestens eine Position mit einem weiblichen und eine mit einem männlichen Mitglied besetzt.

§3 Abs. 2 Satz 5 Abschn. K Repräsentative Aufgaben

Der FSR sollte ~~an Feierlichkeiten des Historischen Instituts und der Fakultät für Geschichtswissenschaft teilnehmen und neue Lehrende begrüßen~~ **an offiziellen Anlässen des Historischen Instituts teilnehmen.** Sollte sich keiner der Mitglieder des FSR bereiterklären, an den ~~Feierlichkeiten und Begrüßungen teilzunehmen~~ Veranstaltungen teilzunehmen, so ist der Vorstand zu entsenden.

§3 Aufgaben Abs. 3 Der Vorstand, Satz 5

~~Über diese Aufgaben und die allgemeinen Aufgaben des FSR hinaus haben die Mitglieder des Vorstandes folgende Aufgaben:~~

Für die Mitglieder des Vorstandes ergeben sich darüber hinaus spezifische Aufgaben:

[...]

c. Dem Finanzreferenten wird ein Stellvertreter durch Wahl auf einer VV zur Seite gestellt, **dieser** ist aber nur im Vertretungsfall Mitglied des Vorstandes. Im Falle einer längeren Abwesenheit übernimmt dieser in eigenständiger Verantwortung die Aufgaben des Finanzreferenten.

§3 Aufgaben Abs. 4 Mitglieder mit fester Funktion, Abschnitt 2: Kassenverwalter

[...]

Sie führen neben dem Bankkonto eine Barkasse und erstellen hierüber ~~monatlich~~ eine Kas- senbestandsaufnahme.

§10 Finanzen Abs. 3

(3) ~~Grundsätzlich sind~~ Alle Ausgaben des FSR **sind** beschlusspflichtig. ~~Ausgenommen ist Büro- und Reinigungsbedarf bis zu einem Betrag von 30 €.~~

§10 Finanzen Abschn. 2 Barkasse

[...]

Für das Tagesgeschäft ist der Bestand der Barkasse auf maximal 100,00€ begrenzt. Eine Kassenbestandsaufnahme muss ~~durch zwei Kassenverwalter mindestens ein Mal monatlich~~ **regelmäßig** erfolgen, im Idealfall zum Ende eines Monats.

Jonas Fischer stellt die Satzungsänderungen en bloc zur Abstimmung.

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 4

Zu 10. Neuwahlen des Fachschaftsrats Geschichte WS 2014/2015

In Ergänzung zu den Mitgliedern, welche sich beim Vorstand zur Wiederwahl gemeldet haben, stellen sich folgende zusätzliche Anwesende der Fachschaft zur Wahl:

- Theresa Sisnaiske
- Hannah Schneider
- Carina Matiszik
- Nick Bröckelmann
- David Spieker
- Jan Kellershohn
- Simon Glöckner
- Mathis Gronau
- Chris Domnick
- Marvin Schnippering
- Christian Scharfen
- Sophia Harmat
- Esma Sezer
- Felix Vonstein

Tino Towara stellt den Antrag die Möglichkeit zu eröffnen, die gesamte Liste en bloc abzustimmen.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 8

Aynur Terzi teilt mit, dass alle Mitglieder in geheimer und freier Wahl in den Fachschaftsrat Geschichte für das Wintersemester 2014/2015 gewählt worden sind. Damit besteht der Fachschaftsrat Geschichte für das kommende Semester aus den folgenden 48 Mitgliedern.

Baumann, Sina
Bellgardt, Katharina
Bröckelmann, Nick
Deutsch, Nathalie
Domnick, Chris
Eiringhaus, Pia
Erben, Fabian
Ernst, Matthias
Fischer, Jonas
Friedrich, Judith Marlene
Glöckner, Simon
Gorny, Alicia
Gronau, Mathis
Hantke, Deborah
Harmat, Sophia
Ingenerf, Nikolai
Kellershohn, Jan
Kirchberg, Christopher
Kofler, Isabel
Koitka, Christoph
Krause, Patrick
Leilich, Laura
Maashofer, Marcel
Matiszik, Carina
Meisel, Felicitas
Mittelberg-Kind, Moritz
Müller, Philipp
Nghiem, Hai Anh
Plätz, Richard
Retzmann, Simon
Scharfen, Christian
Schmeer, Marcel
Schneider, Hannah
Schnippering, Marvin
Schröder, Christina
Sezer, Esma
Sisnaiske, Theresa

Spieker, David
Terzi, Aynur
Torka, Maik
Uhlmann, Tobias
Vonstein, Felix
Wand, Lisa
Weber, Clarissa
Weinschenker, Alexandra
Weisenburger, Christa
Wiesner, Jochen
Willuweit, Jan

Nach einer kurzen Vorstellung der zur Wahl stehenden Gremien und ihrer Aufgaben hat die Wahl des erweiterten Vorstands und der GremienvertreterInnen für das Wintersemester 2014/2015 folgende Ergebnisse ergeben:

- **Vorstand (3)**

Jonas Fischer, Pia Eiringhaus, Nikolai Ingenerf

- **Finanzreferent (1)**

Patrick Krause (Judith Marlene Friedrich als Stellvertreterin)

- **Kassenverwalter (3)**

Matthias Ernst, Isabel Kofler, Theresa Sisnaiske

- **Protokollant (1)**

Christina Schröder (Lisa Wand als Stellvertreterin)

- **Studium & Lehre (2)**

Christoph Koitka, Theresa Sisnaiske (Moritz Mittelberg-Kind und Mathis Gronau als Stellvertreter)

- **Struktur & Finanzen (1)**

Judith Marlene Friedrich (Matthias Ernst als Stellvertreter)

- **Historicum (3)**

Christopher Kirchberg, Jonas Fischer, Deborah Hantke (Pia Eiringhaus, Lisa Wand und Alicia Gorny als Stellvertreterinnen)

- **Strukturkommission Historisches Institut (1)**

Alicia Gorny (Marvin Schnippering als Vertreter)

- **Promotion (1)**

Aynur Terzi (Simon Retzmann als Stellvertreter)

- **Habil (2)**

Laura Leilich, Aynur Terzi (Judith Marlene Friedrich und Esma Sezer als Stellvertreterinnen)

- **QVM (1)**

Nikolai Ingenerf (Moritz Mittelberg-Kind als Stellvertreter)

- **FSVK (3)**

- Jan Kellershohn, Marcel Maashofer, Sophia Harmat (Moritz Mittelberg-Kind und Nick Bröckelmann als Stellvertreter)

Christopher Kirchberg bedankt sich bei allen Wahlhelfern.

Zu 11. Anträge

Christopher Kirchberg stellt den Antrag, dass sich die Fachschaft Geschichte dafür ausspricht, bei gegebenen Zeitpunkt das Rektorat auf die Einführung des Masters of Public History zum Wintersemester 2015/2016 zu drängen. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Deborah Hantke stellt den Antrag, dass der aktuelle Vorstand kommissarisch die Sitzungsleitung übernimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Christina Schröder stellt den Antrag, die Finanzreferenten zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nikolai Ingenerf stellt den Antrag den Vorstand en bloc zu entlasten. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Nikolai Ingenerf stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Christopher Kirchberg stellt den Antrag den Fachschaftsrat Geschichte für das Sommersemester 2014 en bloc zu entlasten. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Christopher Kirchberg stellt den Antrag den Fachschaftsrat Geschichte für das Sommersemester 2014 zu entlasten. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Jonas Fischer stellt den Antrag die Satzungsänderungen einzeln abzustimmen. Ergebnis: 7 zu 25 zu 6

Jonas Fischer stellt die Satzungsänderungen en bloc zur Abstimmung. Ergebnis: 32 zu 2 zu 4

Tino Towara stellt den Antrag die Möglichkeit zu eröffnen, die gesamte Liste en bloc abzustimmen. Ergebnis: 14 zu 16 zu 8

Zu 12. Verschiedenes

Jonas Fischer dankt Christopher Kirchberg und Simon Retzmann für ihre mehrsemestrige Tätigkeit und ihr Engagement im Vorstand.

Die nächste Sitzung findet wie gewohnt am Dienstag (15.07.2014) um 12 Uhr statt. Ein neuer Sitzungstermin für das kommende Semester wird noch abgestimmt werden.

Christopher Kirchberg informiert darüber, dass am Ende des Semesters ein gemeinsames Grillen für alle Mitglieder stattfinden soll.

Auch informiert er darüber, dass wieder ein Mentoringprogramm für die Neumitglieder eingerichtet werden soll. Am besten sollen sich Mentoren und Mentees im Rahmen einer gemeinsamen Feriensprechstunde besser kennenlernen.

Vorstand:

Jonas Fischer

Pia Eiringhaus

Nikolai Ingenerf

Finanzreferent:

Patrick Krause

Protokollantin:

Christina Schröder